

Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1966)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wichtige Voranzeige

Als *Sonderband 1* zur Theologischen Zeitschrift erscheint rechtzeitig zur 500. Wiederkehr des Geburtstages des *Erasmus von Rotterdam*, am 26. 10. d. J., Band 1 des auf zwei Bände berechneten Werkes von

Ernst-Wilhelm Kohls

## Die Theologie des Erasmus

Band 1 (Textband) und Band 2 (Anmerkungen und Register) umfassen zusammen etwa 440 Seiten. Das Werk wird nur zusammen geliefert zum Preis von Fr./DM 39.— für die kartonierte Ausgabe.

Die Darstellung von Dr. Kohls, Privatdozent für Kirchengeschichte an der Universität Erlangen, ist ein Beitrag – über die Linien zum Mittelalter und zur Patristik hinaus – speziell zur Theologiegeschichte des Spätmittelalters, deren eigentlicher Kulminationspunkt und zugleich der maßgebliche Tradent an die Folgezeit Erasmus ist. Es hat in der Erasmusliteratur den Versuch einer «Theologie des Erasmus» bisher nicht gegeben. Dr. Kohls betritt also vollständiges Neuland und leistet damit der Erasmus-Forschung einen unschätzbaren Dienst.

**Friedrich Reinhardt Verlag Basel**

### Walter Lüthi

### Die Zehn Gebote Gottes

Ausgelegt für die Gemeinde

Neuaufgabe. 12.–14. Tausend. 229 S. Kart. Fr./DM 8.80; Leinen Fr./DM 11.80

Ist es die eigenartig kräftige Sprache oder ist es die scharfe Beobachtungsgabe, der das Kleinste nicht entgeht und die merkwürdig hellichtig die wesentlichen Linien im großen Geschehen entdeckt, was uns in Bann hält? Das alles ist nicht zu übersehen, so wenig wie die Gründlichkeit, mit der Lüthi alles durcharbeitet, vom sprachlichen Ausdruck bis zur Veranschaulichung durch Belege aus der Literatur und dem Alltagsleben. Aber das Eigentliche, Wesentliche dieser Predigten ist die Klarheit und Tiefe biblischer Erkenntnis, die Walter Lüthi nicht für sich behalten kann. Er *muß* davon zeugen und das große und kleine Geschehen in das Licht dieser Erkenntnis rücken, ob er dabei Zustimmung oder Widerspruch erfahre. Darum liegt etwas Unbedingtes, Starkes in seinem Wort. Er zwingt einen zum Nachdenken. Er will keine leichte Zustimmung. Aber die Auseinandersetzung muß in Konfrontierung mit dem verpflichtenden Wort der Schrift geschehen.

«Reformierte Schweiz», Zürich, zur ersten Auflage

**Friedrich Reinhardt Verlag Basel**

Erste Vorschau auf die theologischen Herbstneuerscheinungen im

**Friedrich Reinhardt Verlag Basel**

Walter Lüthi

### **Adam**

Die Schöpfungsgeschichte, ausgelegt für die Gemeinde

1. Mose 1,1 bis 11,9  
236 Seiten. Kartoniert Fr./DM 9.80;  
Leinen Fr./DM 13.80

Als ersten Teil einer geplanten Trilogie über das 1. Buch Mose legt Lüthi hier die ersten Seiten der Bibel aus. Man ist immer wieder überrascht, daß der Adam der Schöpfungsgeschichte im Grunde nicht verschieden ist vom Menschen unserer Zeit.

Werner Pfendsack

### **Ihr seid das Salz der Erde**

Eine Auslegung der Bergpredigt  
205 Seiten. Kartoniert Fr./DM 9.80;  
Leinen Fr./DM 13.80

Aus einer Jugendfreizeit entstanden, sucht diese Auslegung Pfendsacks in der Bergpredigt vor allem Antwort auf die Frage, wie man als moderner Mensch Christ sein und Gottes Auftrag in unserer Zeit erfüllen kann.

Mathias Rissi

### **Alpha und Omega**

Eine Deutung der Johannesoffenbarung  
219 Seiten. Kartoniert Fr./DM 9.80;  
Leinen Fr./DM 13.80

Ein allgemeinverständlicher Kommentar des in Amerika lehrenden Schweizer Theologen, der mit umfassendem Wissen und glücklicher Darstellung die Botschaft des letzten Buches der Bibel all denen aufschließt, die sie lesen und weitergeben.

Jean-Jacques von Allmen

### **Geistliches Amt und Laientum**

Zwei Abhandlungen  
Band 12 der ökumenischen Reihe  
«Begegnung»  
87 Seiten. Kartoniert Fr./DM 6.80

Mit dem Verständnis des geistlichen Amtes und dem Verhältnis zwischen Amt und Laientum behandelt der Neuenburger Theologe zwei der wichtigsten Fragen im heutigen ökumenischen Gespräch.

**Gerhard Ebeling**

---

# **Gott und Wort**

---

1966. 91 Seiten. Kart. DM 4.80

Das heutige Sprachproblem scheint das verantwortliche Reden von Gott zu erschweren, wenn nicht fast unmöglich zu machen. Wie Ebeling in seinem neuesten Werk — den im Februar 1966 an der Berkeley University (USA) gehaltenen Earl Lectures — nachweist, kann aber gerade eine Besinnung auf das Wesen des Wortes zum Verständnis dessen führen, was «Gott» heißt.

In Kritik an dem herkömmlichen signifikativen Sprachverständnis und in Auseinandersetzung mit Thesen der Kybernetik und der Death-of-God-Theology macht er deutlich, daß die Wortsituation die Grundsituation des Menschen ist, die durch das Wort «Gott» angesprochen und gemeint ist und an der das Reden von Gott seine Verifikation erfährt. Zu dieser Verifikation bedarf es allerdings des Wortes Gottes. Im Gegensatz zu der Parole, auf das Wort «Gott» zu verzichten, stehen die Ausführungen Ebelings entschieden im Dienst einer Wiedergewinnung des Wortes «Gott» aus dem Worte Gottes.

**J. C. B. Mohr**

**(Paul Siebeck)**

**Tübingen**

**Einladung zur Subskription**

# **OIKONOMIA**

**Heilsgeschichte als Thema der Theologie**

herausgegeben von

**FELIX CHRIST**

unter Mitarbeit von 36 Theologen aus aller Welt

## **Oscar Cullmann zum 65. Geburtstag**

Zum 65. Geburtstag Oscar Cullmanns am 25. Februar 1967 gibt Felix Christ eine «Programmschrift der Heilsgeschichtlichen Theologie» heraus, an der protestantische, katholische und orthodoxe ehemalige Schüler von Professor Oscar Cullmann mitarbeiteten, die der Überzeugung sind, daß die Heilsgeschichtliche Theologie gerade in der gegenwärtigen theologischen Situation eine besondere Bedeutung und Aufgabe hat.

Die Verfasser, die aus den verschiedensten Ländern aller Kontinente stammen, aber alle bei Professor Oscar Cullmann selbst in Straßburg, Basel, Paris, Rom oder New York studiert haben, behandeln ein ganz bestimmtes aktuelles Thema aus ihrem wissenschaftlichen Spezialgebiet im Blick auf das Ganze der Heilsgeschichte.

Es handelt sich also nicht um eine «Festschrift» im gewöhnlichen Sinne, gegen die vielleicht mit Recht da und dort eine gewisse Abneigung bestehen könnte, sondern um eine thematisch einheitliche Zusammenstellung einzelner Aufsätze, die alle die OIKONOMIA Gottes in der Geschichte zum Gegenstand haben.

Subskriptionspreis ca. DM. 35.—

ca. 460 Seiten, Leinen

**Die Subskribenten der Schrift haben die Möglichkeit, sich in die dem Buche beige-fügte, gedruckte Gratulantenliste eintragen zu lassen. Bestellungen mit Eintrag in die Gratulantenliste werden vom Verlag bis spätestens 30. November 1966 entgegen genommen**

**Der Subskriptionspreis kann gewährt werden bei Bestellungen, die vor dem 1. Dezember 1966 beim Verlag eingehen**



**HERBERT REICH · EVANGELISCHER VERLAG · HAMBURG**

## **400 Jahre Confessio Helvetica Posterior**

Heinrich Bullinger

### **Das Zweite Helvetische Bekenntnis**

Deutscher Text, übertragen von Dr. W. Hildebrandt und Pfr. R. Zimmermann, mit einer Darstellung von Entstehung und Geltung und einem Namenverzeichnis.

Neuausgabe 1966 durch den Kirchenrat des Kantons Zürich zum Gedächtnis des Erscheinens vor 400 Jahren.

174 Seiten. Kartoniert Fr./DM 4.80

Joachim Staedtke  
(Herausgeber)

### **Glauben und Bekennen**

400 Jahre Confessio Helvetica Posterior. Beiträge zur Geschichte und Theologie des Bekenntnisses.

Dieser Band erscheint aus Anlaß des 400jährigen Erscheinens des «Zweiten Helvetischen Bekenntnisses». Dreizehn Fachtheologen untersuchen in einzelnen Beiträgen die Entstehung, Verbreitung, Bedeutung und theologische Substanz dieses Glaubensbekenntnisses. Das Werk ist damit die erste systematische und umfassende Würdigung der Confessio Helvetica Posterior.

412 Seiten. Leinen Fr./DM 27.80

In Buchhandlungen erhältlich

**Zwingli Verlag Zürich/Stuttgart**